

# O Jesulein zart

1. O Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist hart, o  
2. Seid stil - le, ihr Wind, laßt schla - fen das Kind! All  
3. Nichts mehr sich be - wegt, kein Mäus - lein sich regt, zu

Je - su - lein zart, wie lie - gest so hart! Ach schlaf, ach  
Brau - sen sei fern, laßt ruhn eu - ren Herrn! Schlaf Kind, und  
schla - fen be - ginnt das her - zi - ge Kind. Schlaf denn und

tu dein Äug - lein zu, schlaf und gib uns die e - wi - ge  
tu dein Äug - lein zu, schlaf und gib uns die e - wi - ge  
tu dein Äug - lein zu, schlaf und gib uns die e - wi - ge

Ruh! O Je - su - lein zart, wie lie - gest so hart!  
Ruh! Seid stil - le, ihr Wind, laßt schla - fen das Kind!  
Ruh! Schlaf, Je - su - lein zart, von gött - li - cher Art!

Worte und Weise: Volkslied, vor 1623; Satz: Johann Sebastian Bach, 1685—1750.